

Gewerbeflächenentwicklung

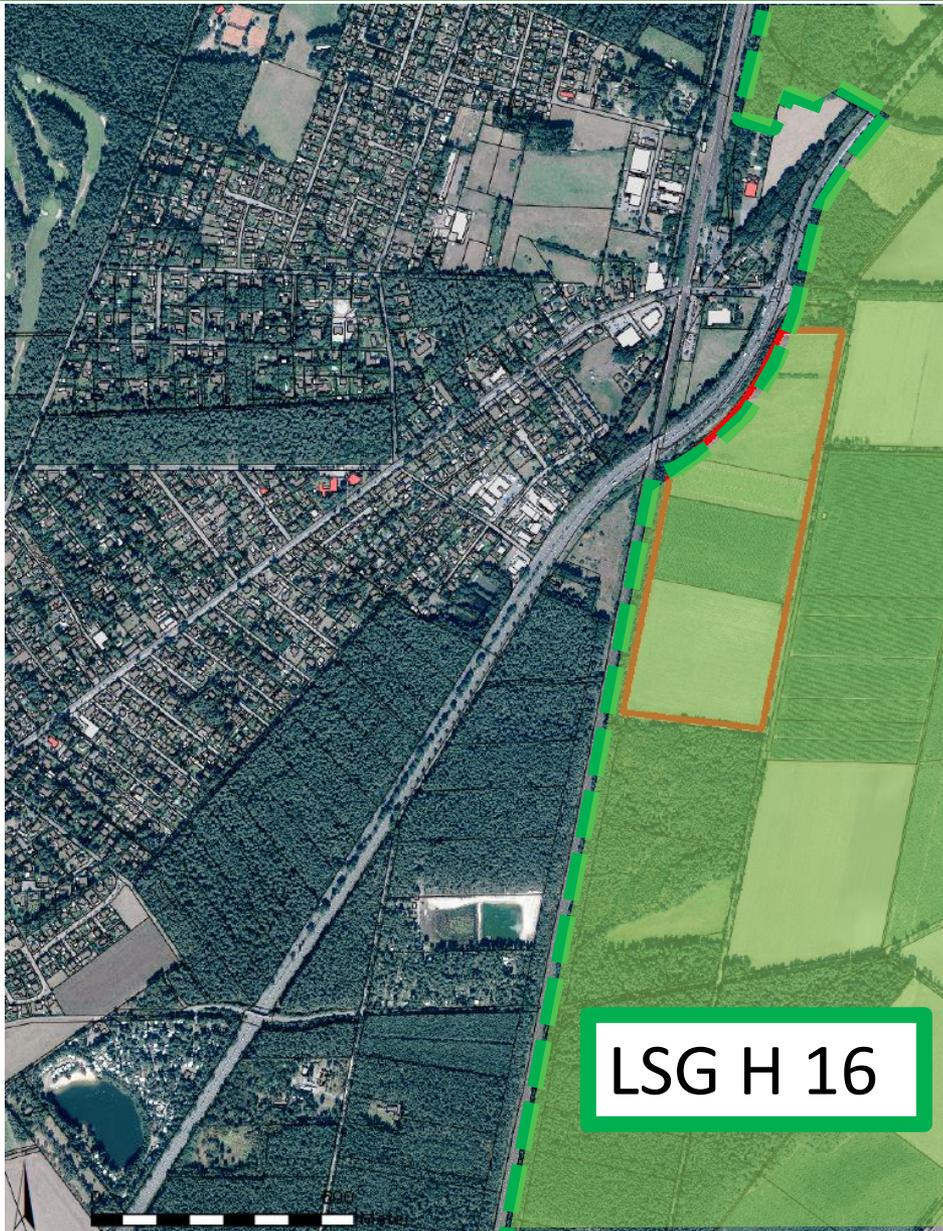
Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen

In der Vergangenheit gab es immer wieder Überlegungen, einen Flächenbereich in Ehlershausen östlich der Bahn und der Bundesstraße B3 für eine gewerbliche Nutzung zu entwickeln.



Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen



In der Vergangenheit gab es immer wieder Überlegungen, einen Flächenbereich in Ehlershausen östlich der Bahn und der Bundesstraße B3 für eine gewerbliche Nutzung zu entwickeln.

Aufgrund der Lage im Landschaftsschutzgebiet ...

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen



In der Vergangenheit gab es immer wieder Überlegungen, einen Flächenbereich in Ehlershausen östlich der Bahn und der Bundesstraße B3 für eine gewerbliche Nutzung zu entwickeln.

Aufgrund der Lage im Landschaftsschutzgebiet **und im vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiet** erschien eine solche bauliche Entwicklung jedoch wenig aussichtsreich.

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen

Aktuell sucht die Stadt Burgdorf nach neuen Flächen im Stadtgebiet für eine zukünftige gewerbliche Entwicklung.

Im Rahmen des Regionalen Gewerbeinvestitionsprogramms der Region Hannover REGIP werden daher auch die Flächen in Ehlershausen erneut geprüft.

Zudem besteht aktuell ein konkretes Ansiedlungsinteresse eines örtlich ansässigen mittelständigen Betriebs, der Firma Hartmann-Valves, die dringend Erweiterungsflächen benötigt.





Die Firma Hartmann Valves GmbH gehört zu den international führenden Herstellern von Spezialkugelhähnen und Bohrlochköpfen und hat heute 200 Beschäftigte. Ursprünglich verwurzelt in der Öl- und Gasindustrie ist mittlerweile die Energiewende das zentrale Thema des innovativen Familienunternehmens, das in dritter Generation geführt wird.

Als Pionier in den Bereichen tiefe Geothermie und Wasserstoff begleitet Hartmann seine Kunden mithilfe kundenindividueller Problemlösungen auf dem Weg in die erneuerbaren Energien und setzt sowohl am Markt als auch intern im Unternehmen auf Nachhaltigkeit.

Die Firma ist auf die Energiewende eingestellt und befindet sich auf einem auf die Zukunft ausgerichteten kontinuierlichen Wachstumskurs.

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen



Teilstandort Celle

Der Betrieb verfügt aktuell über zwei Teilstandorte:

Der historische Firmensitz befindet sich in Ehlershausen inmitten des Siedlungsbestands und verfügt über keinerlei Erweiterungsmöglichkeiten. Zudem bestehen Konflikte mit der unmittelbar angrenzenden Wohnbauung.

Der hauptsächliche Produktionsstandort befindet sich in Celle. Dort bestehen zwar noch Erweiterungsmöglichkeiten, der Standort ist aber verkehrlich ungünstig gelegen.

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen



Teilstandort Celle

Aktuell werden kurzfristig Erweiterungsflächen benötigt.

Zudem sollen beide Standorte zusammengelegt werden, **entweder in Celle oder in Ehlershausen.**

Seitens des Betriebs bestehen Präferenzen für einen zusammengelegten und erweiterten Standort in Ehlershausen.

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen



Teilstandort Celle

Hintergrund sind die äußerst günstigen Standortfaktoren an dem präferierten Standort Ehlershausen:

- Gute Verkehrsanbindung durch die B3
- Gute Verkehrsanbindung durch die Bahn (primär S-Bahn, perspektivisch u.U. auch für den Güterverkehr)
- Nähe zu Infrastruktur (weiche Standortfaktoren)
- Unmittelbare Nähe zum Stammsitz des Betriebs.

Vergleichbar günstige Bedingungen sind in Burgdorf an anderer Stelle nicht gegeben.

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen

Die Stadt Burgdorf hat großes Interesse, dem Betrieb in Burgdorf eine Entwicklungsperspektive zu bieten.

Daher ist die Stadt in eine erneute und vertiefte Prüfung der Flächen eingestiegen.

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen

LaPLaFB

Brutvogelkartierung

Hochwasserschutz



Die Stadt Burgdorf hat großes Interesse, dem Betrieb in Burgdorf eine Entwicklungsperspektive zu bieten.

Daher ist die Stadt in eine erneute und vertiefte Prüfung der Flächen eingestiegen.

Die Prüfungen beziehen sich auf die Aussagen des landschaftsplanerischen Fachbeitrags zur geplanten Neuaufstellung des FNP der Stadt Burgdorf, den Artenschutz und den Hochwasserschutz.

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen

LaPLaFB

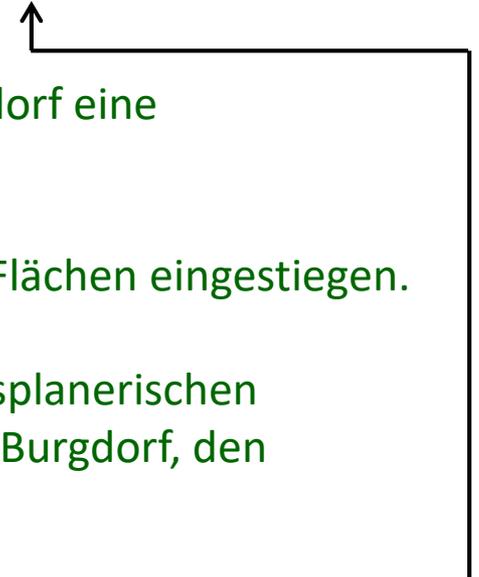
Brutvogelkartierung

Hochwasserschutz

Regionalplanung

Vorhaben

Weiteres Vorgehen



Die Stadt Burgdorf hat großes Interesse, dem Betrieb in Burgdorf eine Entwicklungsperspektive zu bieten.

Daher ist die Stadt in eine erneute und vertiefte Prüfung der Flächen eingestiegen.

Die Prüfungen beziehen sich auf die Aussagen des landschaftsplanerischen Fachbeitrags zur geplanten Neuaufstellung des FNP der Stadt Burgdorf, den Artenschutz und den Hochwasserschutz.

Zudem wurde der Betrieb gebeten, seine Entwicklungsvorstellungen zu konkretisieren.

Ergebnisse des landschaftsplanerischen Fachbeitrags zur FNP-Neuaufstellung (LaPLaFB) in Bezug auf die Fläche:

Landschaftsplanerischer Fachbeitrag zum Flächennutzungsplan der Stadt Burgdorf

Entwurfssfassung



Bearbeitung:

Dipl. Ing. Dietmar Drangmeister

Dipl. Ing. Klaus Becker

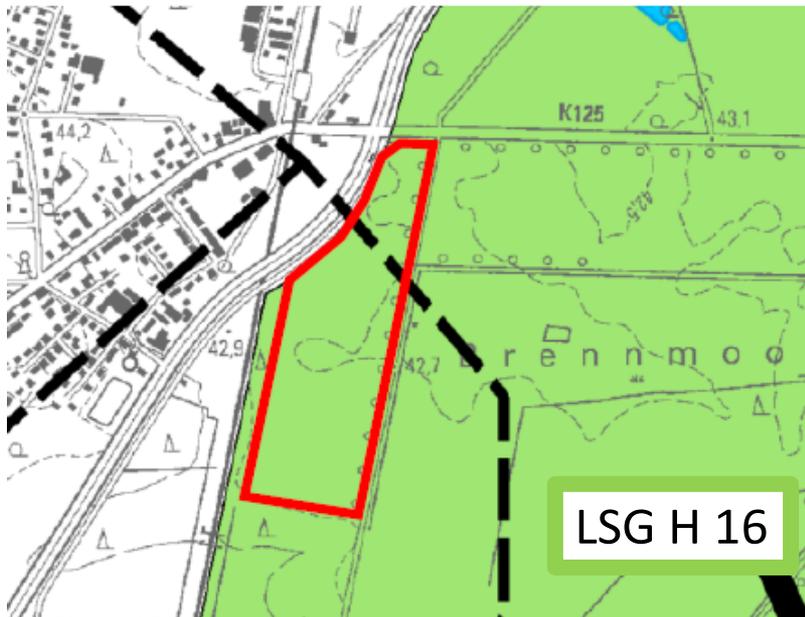
Hannover, Dezember 2013

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen

LaPlaFB	Brutvogelkartierung	Hochwasserschutz	Regionalplanung	Vorhaben	Weiteres Vorgehen
----------------	---------------------	------------------	-----------------	----------	-------------------

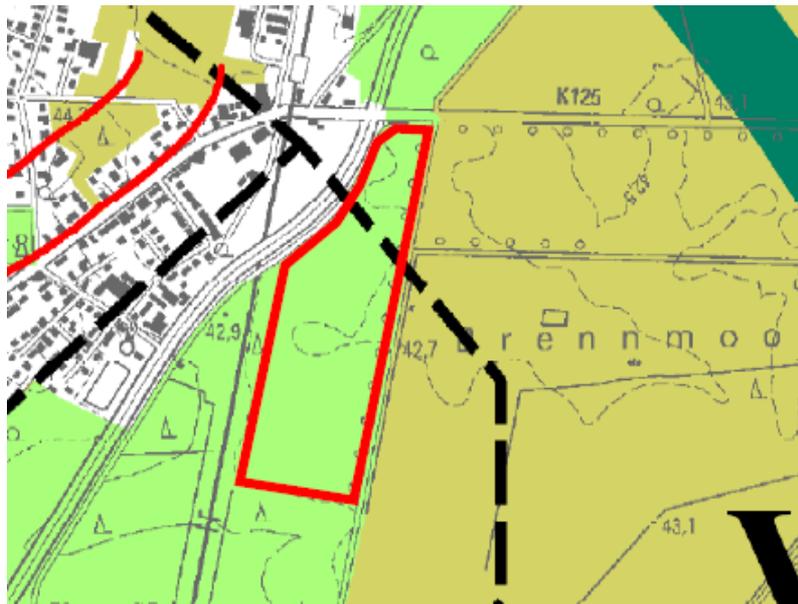
- Größter Konflikt ist die Lage im Landschaftsschutzgebiet H 16



Schutzgebiete:

Bestand	Voraussetzung erfüllt	
		Naturschutzgebiet ¹
		Landschaftsschutzgebiet
		Geschützter Landschaftsbestandteil

- Ein weiterer Konflikt ergibt sich aufgrund der getroffenen landschaftsplanerischen **Leitbilder** und Zielstellungen

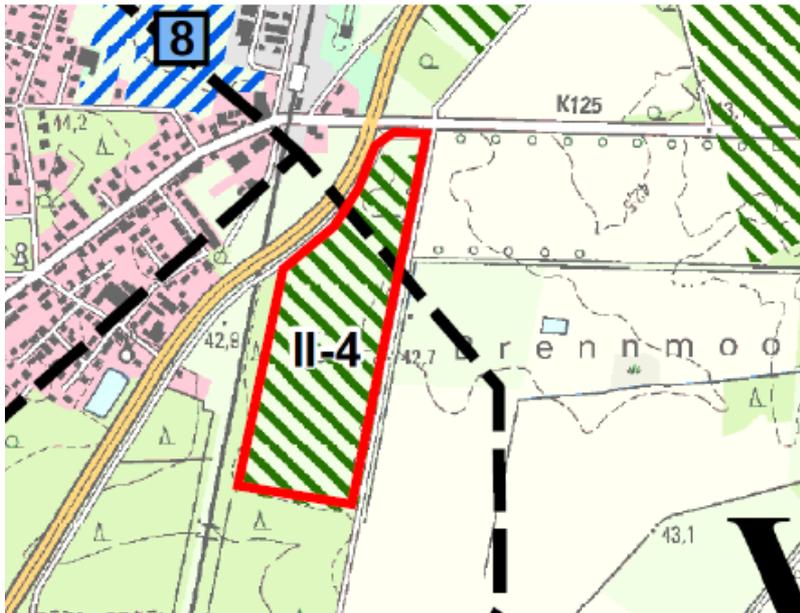


Räumliches Leitbild:

Bereiche mit Bedeutung für die Sicherung und Entwicklung von Natur und Landschaft im Stadtgebiet

-  Kernflächen für den Biotopverbund
-  Verbindungsflächen für den Biotopverbund
-  Achsen mit überregionaler Bedeutung für den Biotopverbund
-  übrige Bereiche mit Bedeutung für die Sicherung und Entwicklung von Natur und Landschaft

- Ein weiterer Konflikt ergibt sich aufgrund der getroffenen landschaftsplanerischen Leitbilder und **Zielstellungen**



Ziele und Maßnahmen:

Flächen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

I-1 Kompensationsflächen mit Kennung

II-4	Waldrand Ehlershausen Süd-Ost	A, GA	WQ, GM, H, B	Waldvernetzung
------	-------------------------------	-------	--------------	----------------

- Die weiteren naturschutzfachlichen Belange führen dagegen nicht zu übermäßigen Konflikten



Biotoptypenkartierung:

	A	Acker
	GA	Grünland-Einsaat
	HPS	Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand
	UHF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
	FG	Graben (FFH)
	WZK	Kiefernforst
	WPN	Kiefern-Pionierwald
	WPB	Birken- und Zitterpappel-Pionierwald (§) (FFH)

Eigene Kartierung von Biotoptypen und Rote-Liste-Arten (Stand 08/2012); außerhalb werden die (vereinzelt aktualisierten) Angaben des LRP der Region Hannover dargestellt

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen

LaPLaFB

Brutvogelkartierung

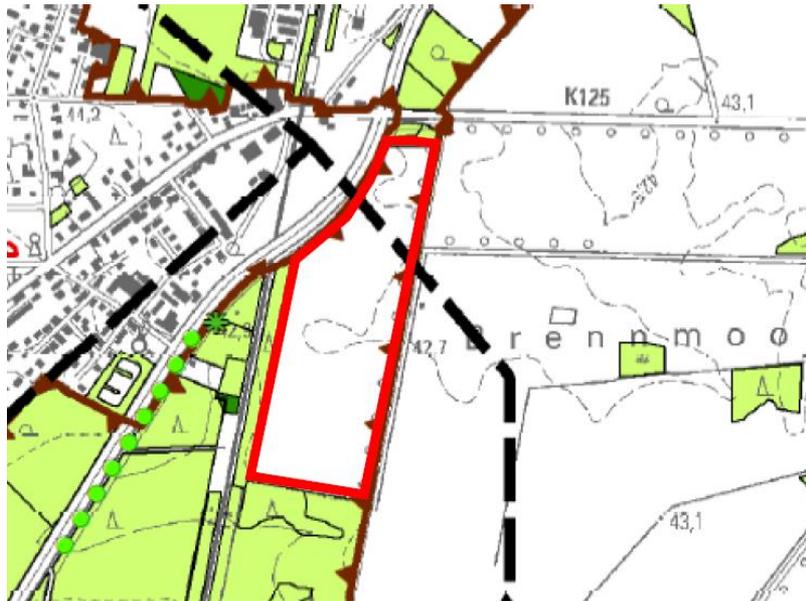
Hochwasserschutz

Regionalplanung

Vorhaben

Weiteres Vorgehen

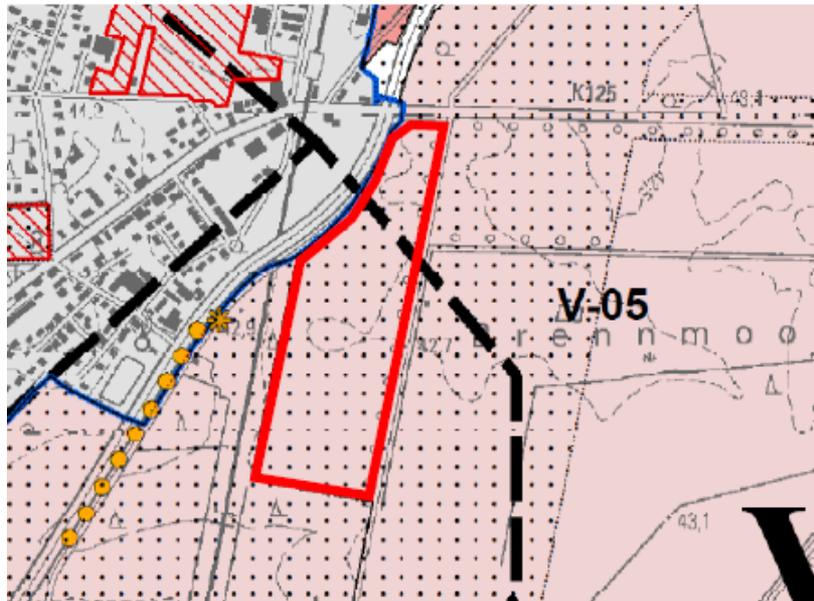
- Die weiteren naturschutzfachlichen Belange führen dagegen nicht zu übermäßigen Konflikten



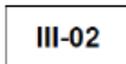
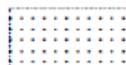
Biotoptypenbewertung:

-  Biotoptyp mit sehr hoher Bedeutung (Wertstufe V)
-  Biotoptyp mit hoher Bedeutung (Wertstufe IV)
-  Biotoptyp mit mittlerer Bedeutung (Wertstufe III)
-  Allee/Baumreihe (Alter < 90 Jahre)

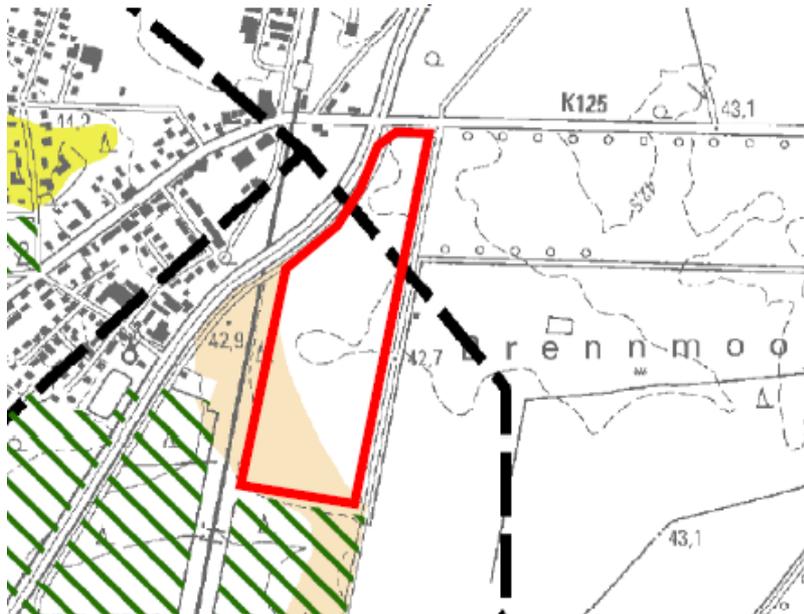
- Die weiteren naturschutzfachlichen Belange führen dagegen nicht zu übermäßigen Konflikten



Landschaftsbild:

-  Landschaftsbildeinheit mit sehr hoher Bedeutung
-  Landschaftsbildeinheit mit hoher Bedeutung
-  Landschaftsbildeinheit mit mittlerer Bedeutung
-  Nummer der Landschaftsbildeinheit
-  Sonstige Allee/Baumreihe¹
-  Lärmbereiche von Straßen und Bahnlinien (nach LRP nur dargestellt außerhalb von Siedlungsbereichen)

- Die weiteren naturschutzfachlichen Belange führen dagegen nicht zu übermäßigen Konflikten



Bodentypen:

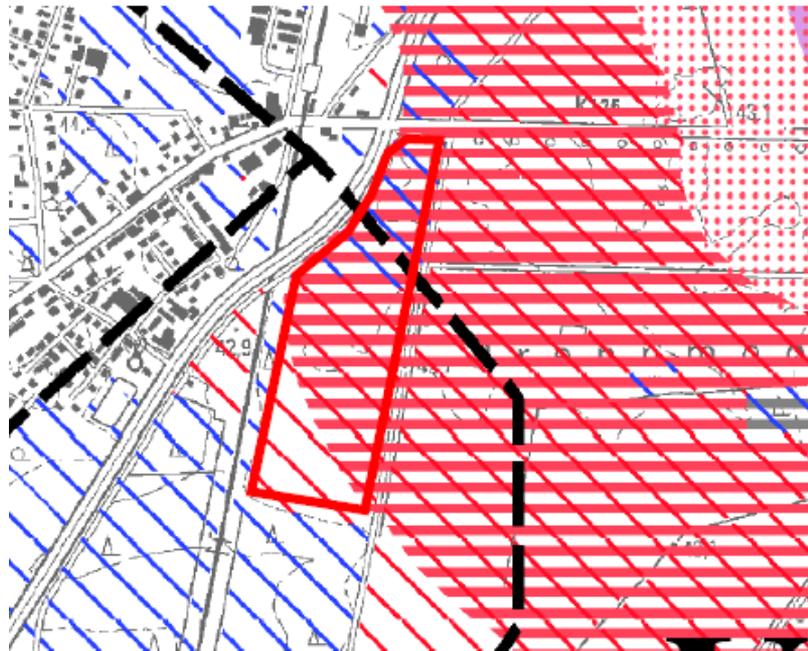


Bodentypen, die auf Extremstandorte hinweisen:
sehr nährstoffarme Böden



Naturnahe Böden (alte Waldstandorte)

- Die weiteren naturschutzfachlichen Belange führen dagegen nicht zu übermäßigen Konflikten



Wasser- und Stoffretention:

Bereiche mit besonderer Funktionsfähigkeit

für Wasser- und Stoffretention

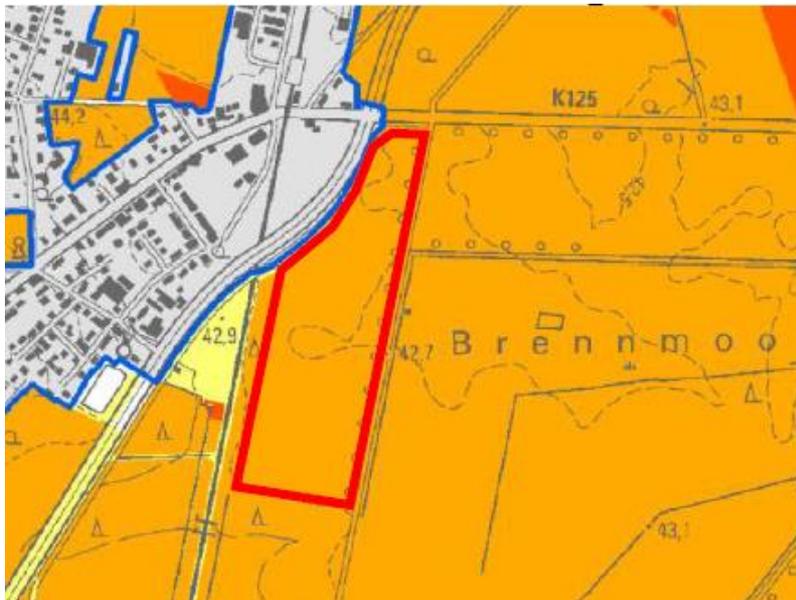
- Bereiche mit hoher Grundwasserneubildung bei keiner bis mittlerer Nitratauswaschungsgefährdung
- Bereiche hoher oder sehr hoher Winderosionsgefährdung mit Dauervegetation

Bereiche mit beeinträchtigter/gefährdeter Funktionsfähigkeit für Wasser- und Stoffretention

- Entwässerte Nieder-, Übergangs- und Hochmoorböden sowie anmoorige Böden
- Bereiche mit hoher Grundwasserneubildung bei hoher bis sehr hoher Nitratauswaschungsgefährdung
- Bereiche hoher oder sehr hoher Winderosionsgefährdung ohne Dauervegetation

Zusammenfassung:

- Größter Konflikt ist die Lage im Landschaftsschutzgebiet
- Die weiteren Konflikte ergeben sich primär aufgrund der getroffenen landschaftsplanerischen Zielstellungen und Leitbilder
- Die weiteren naturschutzfachlichen Belange führen dagegen nicht zu besonderen Konflikten



Bewertung der Konflikte:

-  Konfliktstufe IV (Räume mit sehr starken Konflikten)
-  Konfliktstufe III (Räume mit starken Konflikten)
-  Konfliktstufe II (Räume mit Konflikten)
-  Konfliktstufe I (konfliktarme Räume)

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen

LaPLaFB

Brutvögel

Hochwasserschutz

Regionalplanung

Vorhaben

Weiteres Vorgehen

Nach Rücksprache und Diskussion dieser Aussagen des landschaftsplanerischen Fachbeitrags mit der Unteren Naturschutzbehörde der Region Hannover erfolgte aufgrund deren artenschutzrechtlicher Empfehlung im Jahr 2019 eine Brutvogelkartierung mit folgenden Ergebnissen:

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen

LaPLaFB

Brutvögel

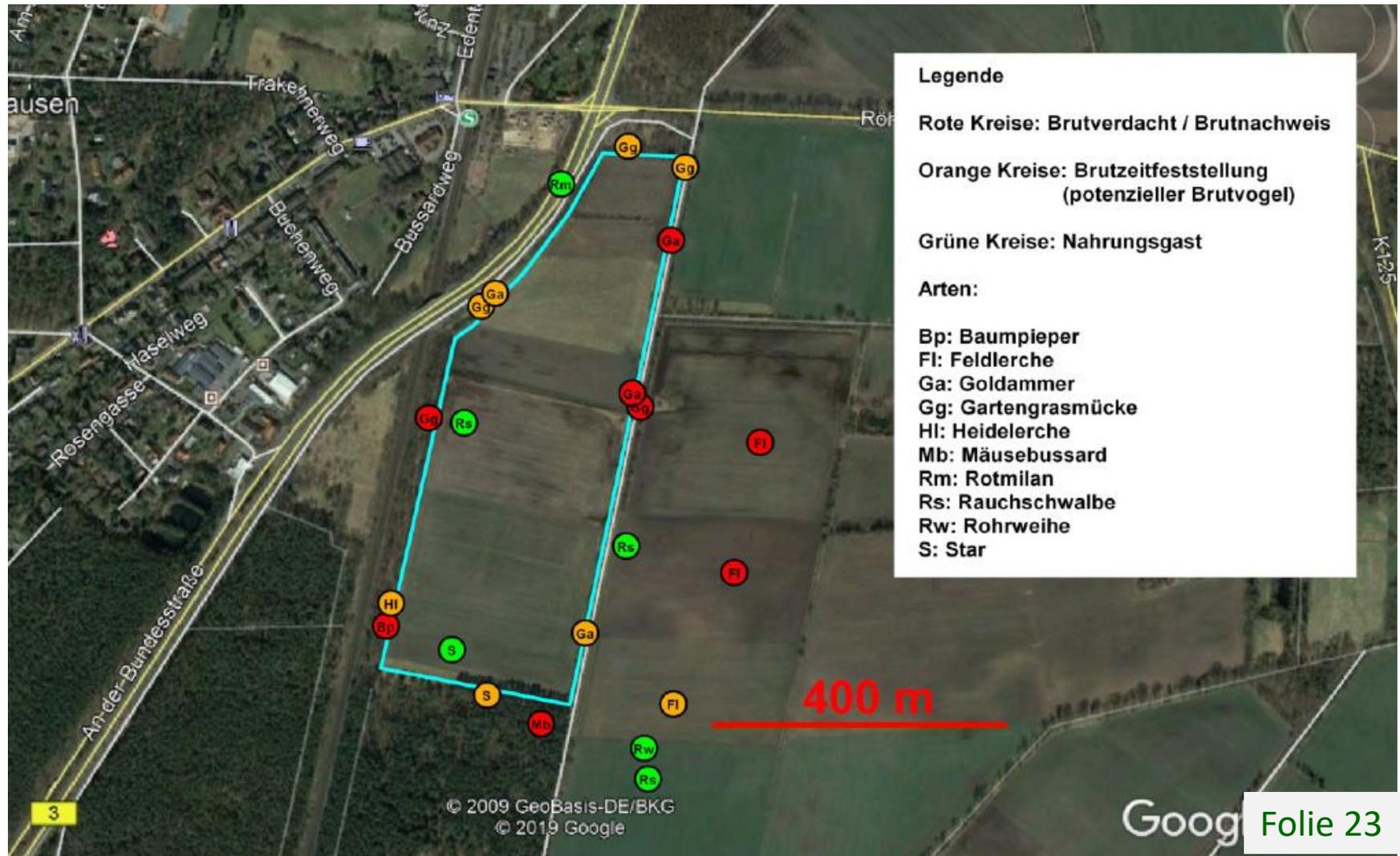
Hochwasserschutz

Regionalplanung

Vorhaben

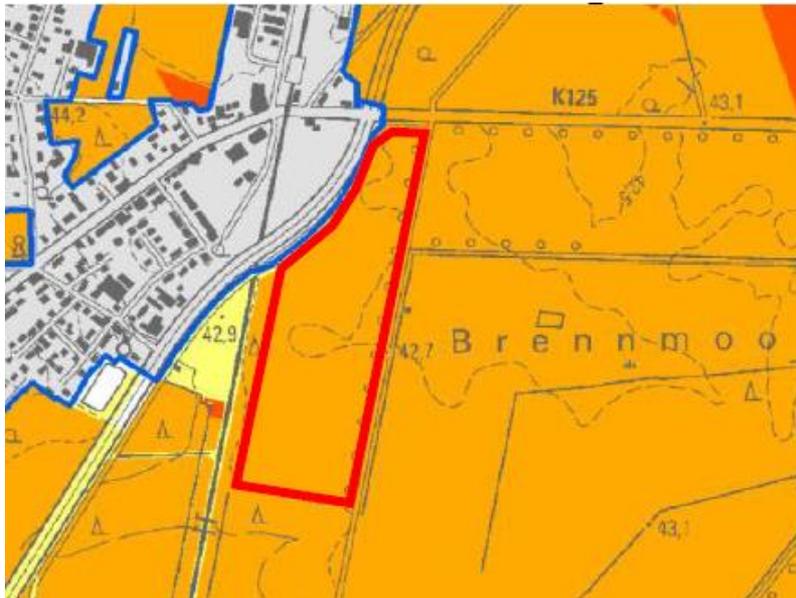
Weiteres Vorgehen

Ergebnisse der Brutvogelkartierung im Jahr 2019:



Zusammenfassung:

- Insofern resultiert die Einstufung in die Konfliktstufe III (Räume mit starken Konflikten) hauptsächlich aus der Lage im LSG und aus den aufgestellten Zielen und Leitbildern

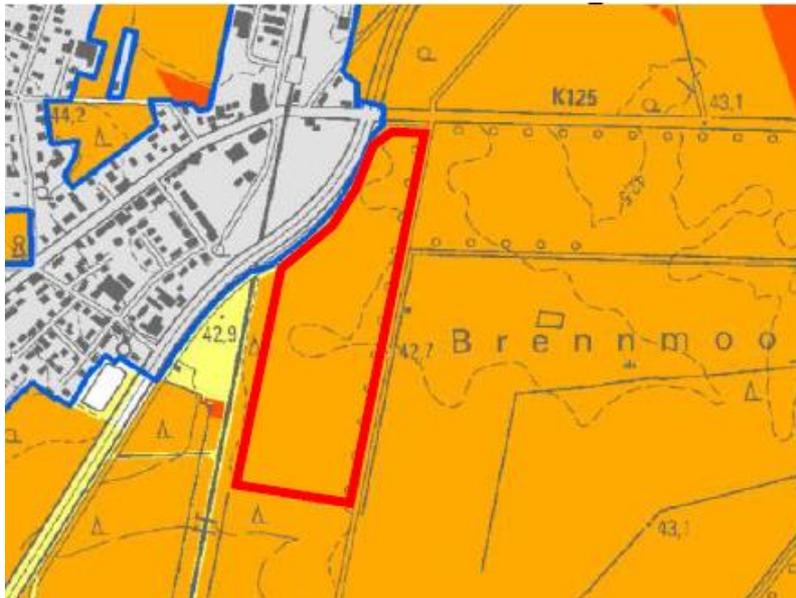


Bewertung der Konflikte:

-  Konfliktstufe IV (Räume mit sehr starken Konflikten)
-  Konfliktstufe III (Räume mit starken Konflikten)
-  Konfliktstufe II (Räume mit Konflikten)
-  Konfliktstufe I (konfliktarme Räume)

Zusammenfassung:

- Zentrale Frage ist daher, ob eine Teillöschung des LSG möglich ist
- Ebenfalls muss geprüft werden, ob die Leitbilder und Ziele für die Fläche auch in modifizierter Form umgesetzt werden könnten.



Bewertung der Konflikte:

-  Konfliktstufe IV (Räume mit sehr starken Konflikten)
-  Konfliktstufe III (Räume mit starken Konflikten)
-  Konfliktstufe II (Räume mit Konflikten)
-  Konfliktstufe I (konfliktarme Räume)

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen

LaPLaFB

Brutvogelkartierung

Hochwasserschutz

Regionalplanung

Vorhaben

Weiteres Vorgehen



Ein weiterer wesentlicher Belang war eine Zeitlang der Hochwasserschutz.

Die Lage der Fläche im vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiet schien zunächst eine gewerbliche Entwicklung dieser Fläche auszuschließen.

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen

LaPLaFB

Brutvogelkartierung

Hochwasserschutz

Regionalplanung

Vorhaben

Weiteres Vorgehen



Aber aufgrund der Randlage der Flächen im vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiet wurde zur Überprüfung der Grenzen des HQ 100 ein Bodennivellement beauftragt.

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen

LaPLaFB

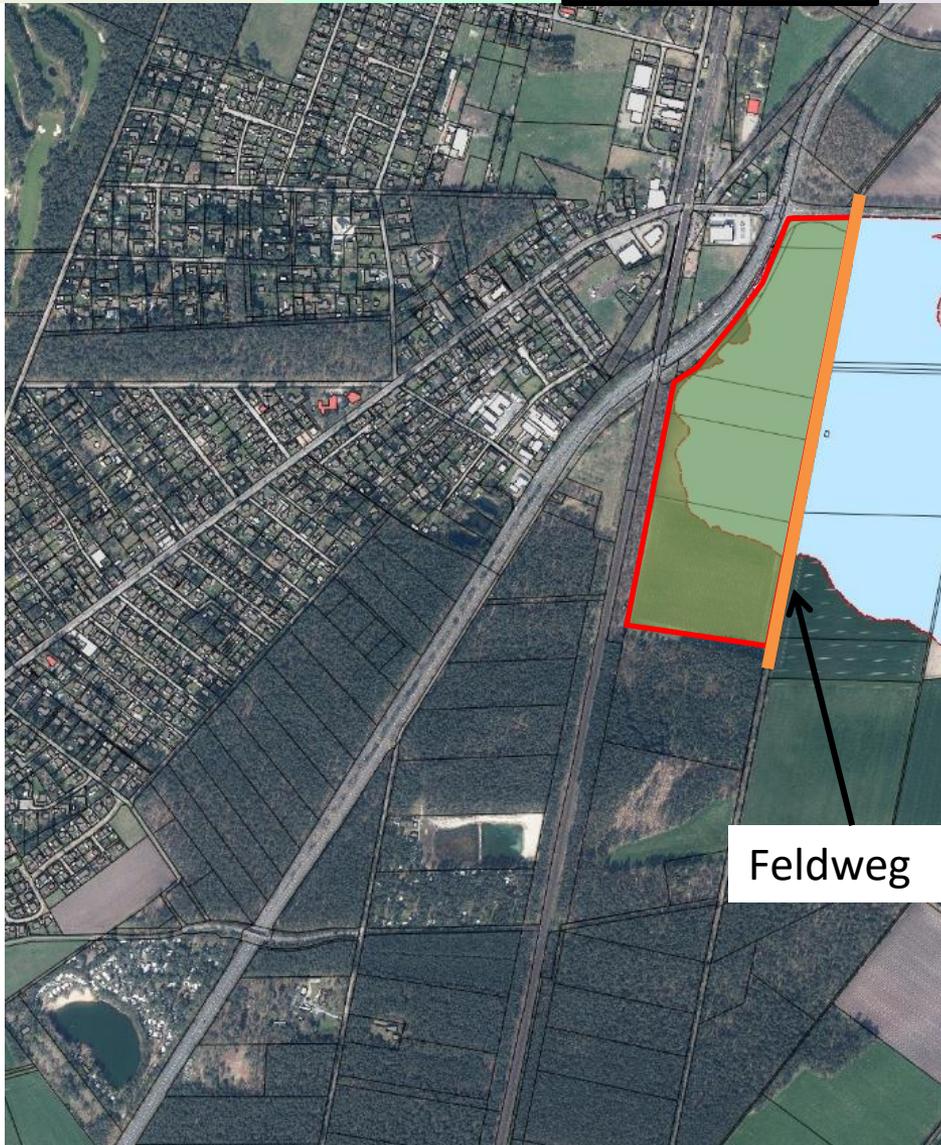
Brutvogelkartierung

Hochwasserschutz

Regionalplanung

Vorhaben

Weiteres Vorgehen



Aufgrund der Randlage der Flächen im vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiet wurde zur Überprüfung der Grenzen des HQ 100 ein Bodennivellement beauftragt.

Es hat sich herausgestellt, dass der in Dammlage verlaufende Feldweg am Rande des Plangebiets etwas höher gelegen ist als der HQ 100.

Die Flächen werden daher nicht überschwemmt. Sie sind nicht länger Gegenstand des Verfahrens zur endgültigen Sicherung des Überschwemmungsgebiets.

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen

LaPLaFB

Brutvögel

Hochwasserschutz

Regionalplanung

Vorhaben

Weiteres Vorgehen



Zusammenfassung:

Die bisherigen Erkenntnisse aus den Prüfungen lassen eine mögliche gewerbliche Entwicklung auf dem Areal zumindest nicht von vorneherein aussichtslos erscheinen.

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen

LaPLaFB

Brutvogelkartierung

Hochwasserschutz

Regionalplanung

Vorhaben

Weiteres Vorgehen



Die Fa. Hartmann-Valves wurde daraufhin gebeten, ihre Entwicklungsvorstellungen für das Areal zu konkretisieren, um auf dieser Basis prüfen zu können, ob weitere Planungen zielführend sein könnten.

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen

LaPLaFB

Brutvogelkartierung

Hochwasserschutz

Regionalplanung

Vorhaben

Weiteres Vorgehen



Das konkrete Vorhaben (Produktionshalle mit vorgelagertem Verwaltungs- und Sozialgebäude) einschließlich erforderlicher Freiflächen benötigt zunächst nur einen kleinen Teilbereich der Gesamtfläche (4,3 ha von insgesamt 17 ha).

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen

LaPLaFB

Brutvogelkartierung

Hochwasserschutz

Regionalplanung

Vorhaben

Weiteres Vorgehen



Um aber langfristige Weiterentwicklungsmöglichkeiten zu sichern, empfiehlt sich die Überplanung eines größeren Bereichs, nämlich des gesamten zuvor untersuchten Areals.

Ungefähr $\frac{1}{4}$ der Fläche (4,5 ha) würde für Kompensationsmaßnahmen genutzt (südlicher Bereich), die restlichen $\frac{3}{4}$ der Fläche (12,5 ha) würden für eine gewerbliche Entwicklung zur Verfügung stehen.

Auf nahezu der gesamten Länge würde mittels landschaftsplanerischer Gestaltung eine Eingrünung zur freien Landschaft im Osten erfolgen.

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen

LaPLaFB

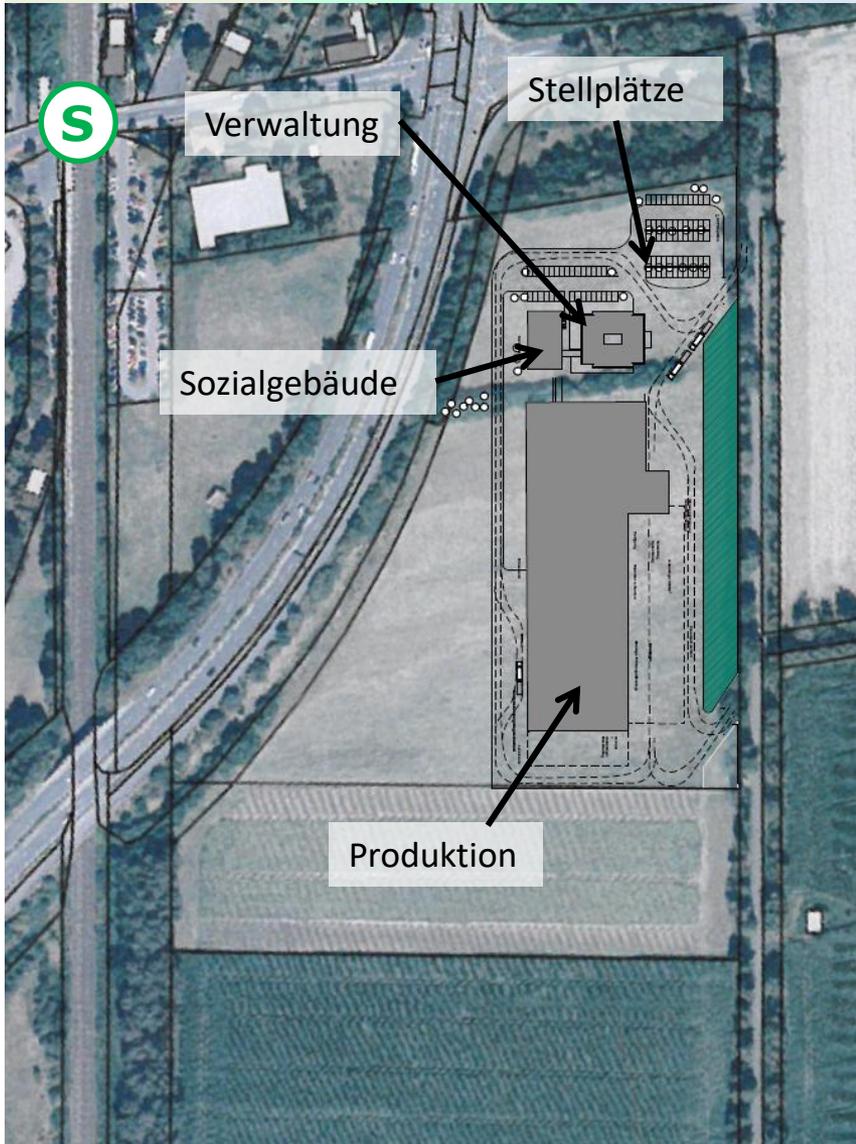
Brutvogelkartierung

Hochwasserschutz

Regionalplanung

Vorhaben

Weiteres Vorgehen



Für die zur Klärung anstehenden Fragen ist eine Betrachtung des Vorhabens im Detail sicherlich nicht erforderlich.

Dennoch erscheint es sinnvoll, parallel zu übergeordneten Fragestellungen zu verdeutlichen, welche baulichen Anlagen konkret geplant sind, wie sie aufgrund der notwendigen Betriebsabläufe zueinander im Zusammenhang stehen (müssen) und welche weiteren Optimierungen z.B. hinsichtlich einer gelungenen landschaftlichen Einbindung des Vorhabens geprüft und im Bebauungsplan festgesetzt werden könnten / müssten.

Dies wird nachfolgend exemplarisch verdeutlicht:

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen

LaPLaFB

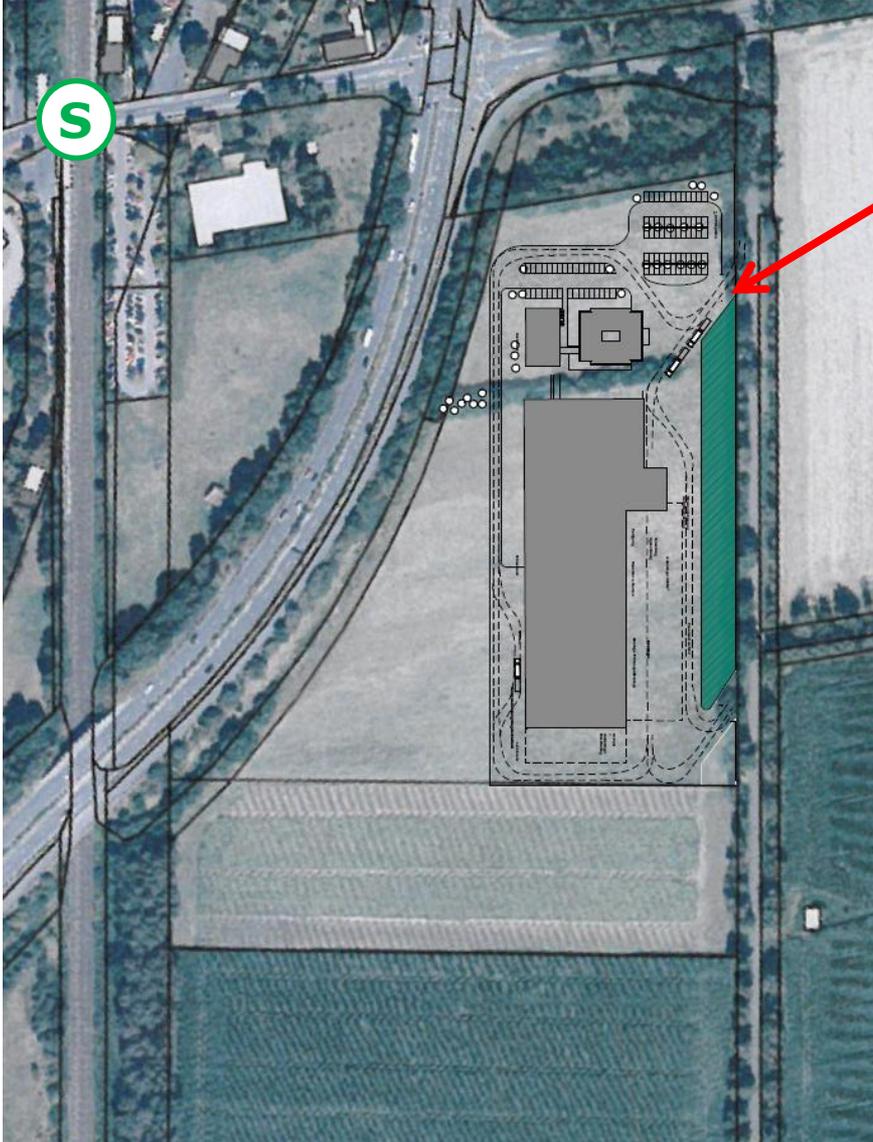
Brutvogelkartierung

Hochwasserschutz

Regionalplanung

Vorhaben

Weiteres Vorgehen



Prüfungen im anstehenden Planverfahren:

- Es sollte geprüft werden, ob der zentrale Einfahrtsbereich ganz im Norden des Gebiets angeordnet werden kann.

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen

LaPLaFB

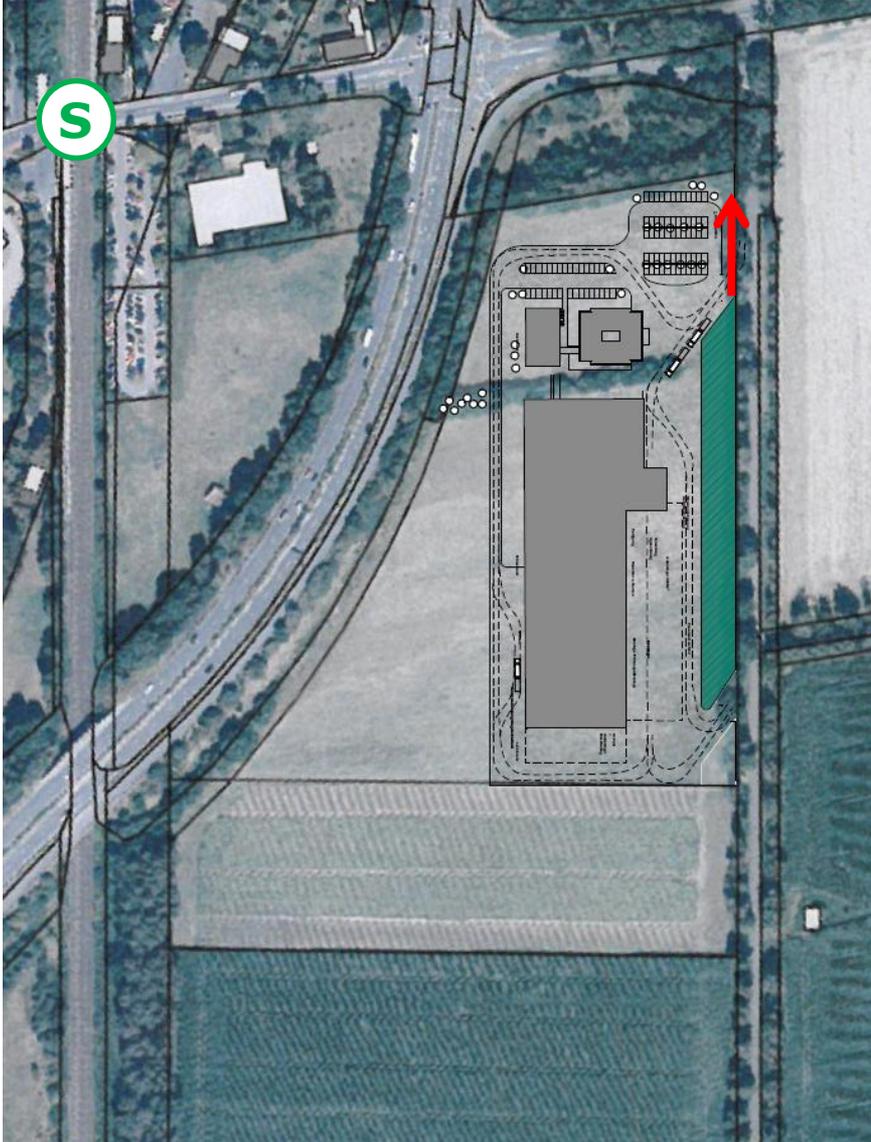
Brutvogelkartierung

Hochwasserschutz

Regionalplanung

Vorhaben

Weiteres Vorgehen



Prüfungen im anstehenden Planverfahren:

- Es sollte geprüft werden, ob der zentrale Einfahrtsbereich ganz im Norden des Gebiets angeordnet werden kann.

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen

LaPLaFB

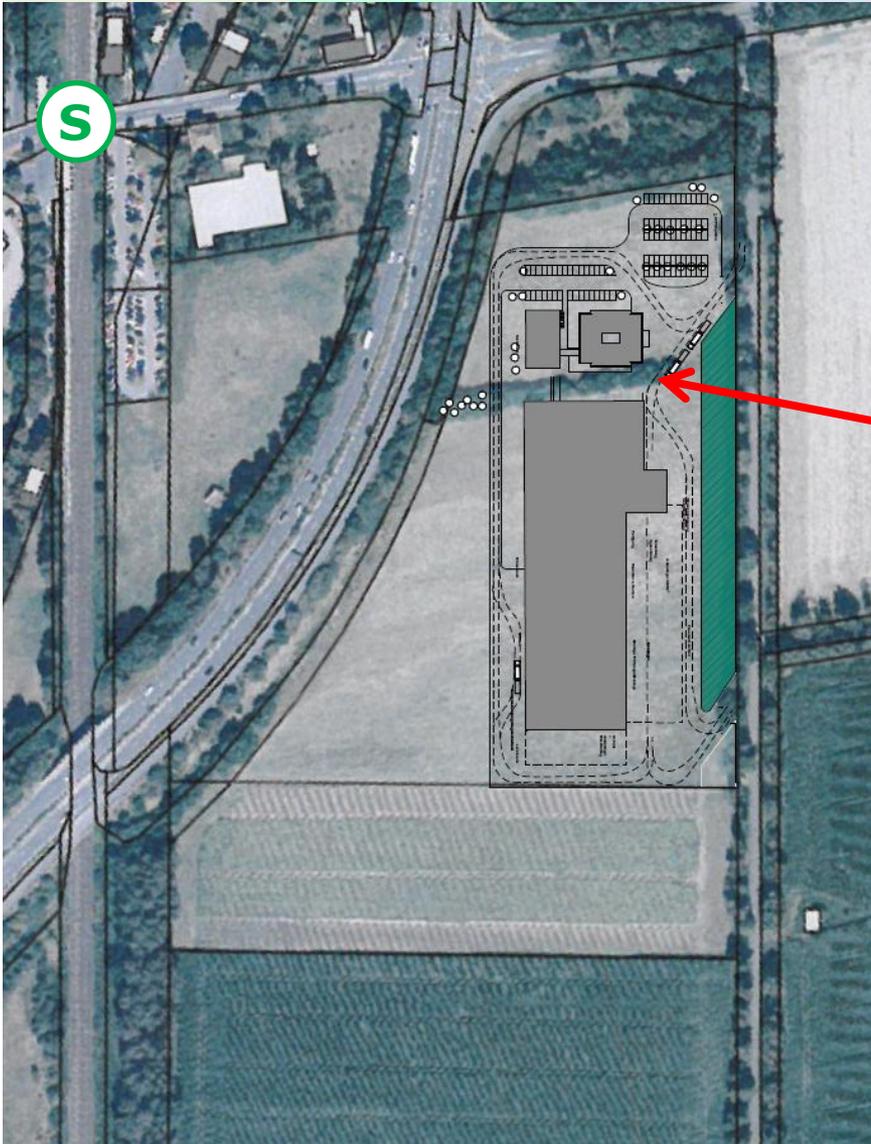
Brutvogelkartierung

Hochwasserschutz

Regionalplanung

Vorhaben

Weiteres Vorgehen



Prüfungen im anstehenden Planverfahren:

- Es sollte geprüft werden, ob der zentrale Einfahrtsbereich ganz im Norden des Gebiets angeordnet werden kann.
- **Es sollte geprüft werden, ob die bestehende Heckenstruktur erhalten werden könnte oder sollte.**

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen

LaPLaFB

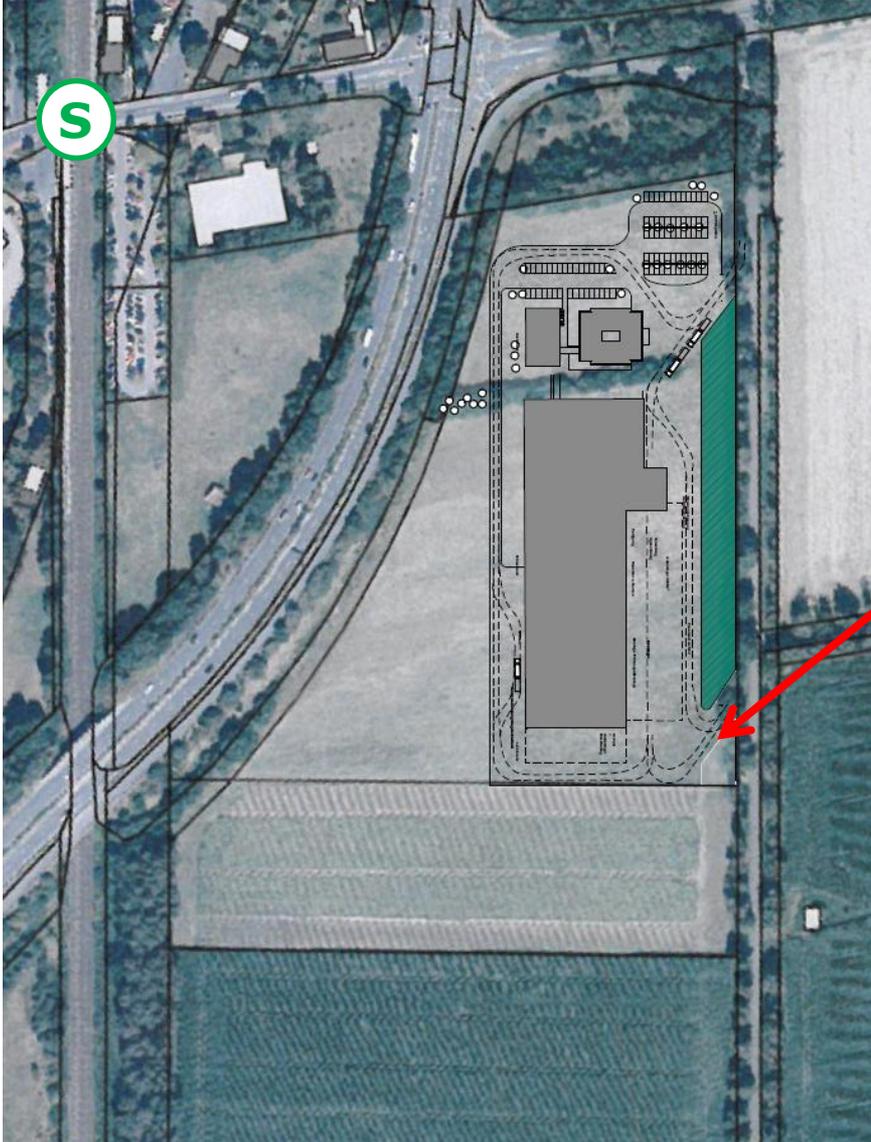
Brutvogelkartierung

Hochwasserschutz

Regionalplanung

Vorhaben

Weiteres Vorgehen



Prüfungen im anstehenden Planverfahren:

- Es sollte geprüft werden, ob der zentrale Einfahrtsbereich ganz im Norden des Gebiets angeordnet werden kann.
- Es sollte geprüft werden, ob die bestehende Heckenstruktur erhalten werden könnte oder sollte.
- **Es sollte geprüft werden, ob die südliche Zufahrt entfallen kann bzw. nur als reine Feuerwehrezufahrt ausgestaltet werden könnte.**

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen

LaPLaFB

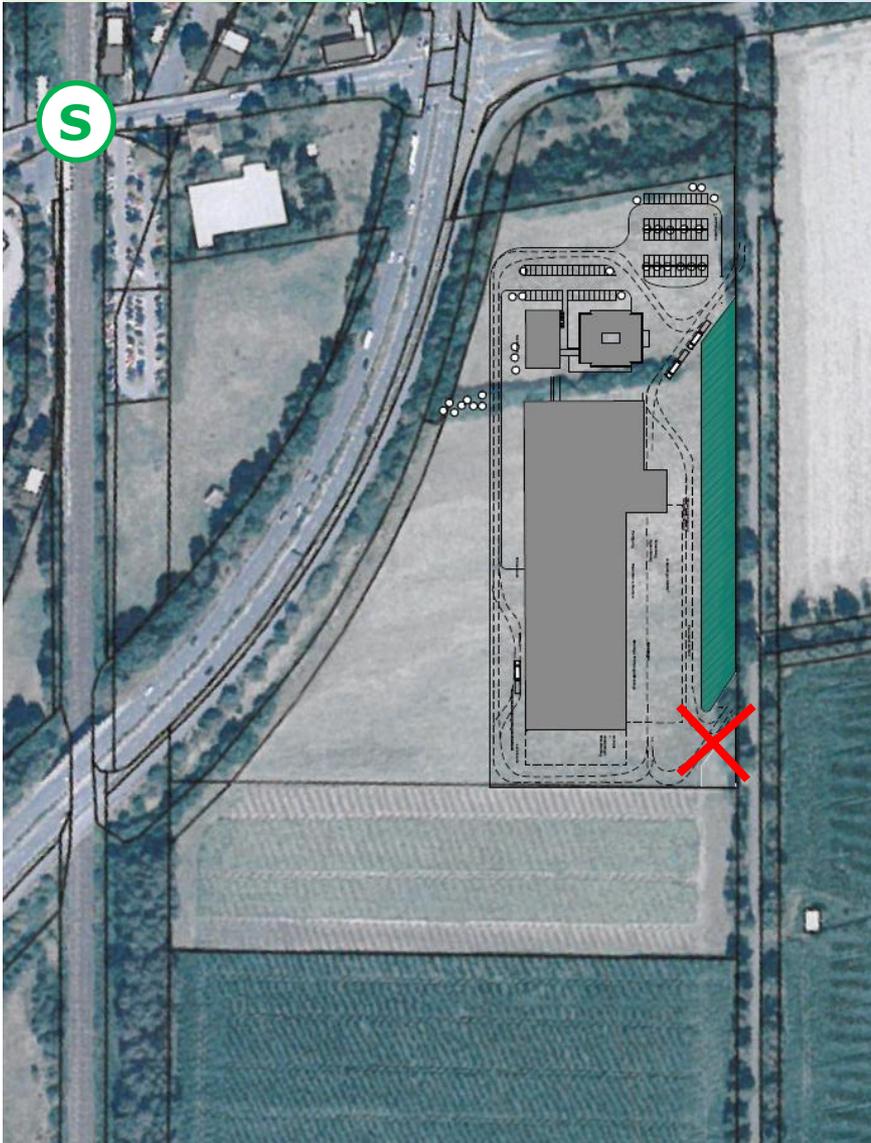
Brutvogelkartierung

Hochwasserschutz

Regionalplanung

Vorhaben

Weiteres Vorgehen



Prüfungen im anstehenden Planverfahren:

- Es sollte geprüft werden, ob der zentrale Einfahrtsbereich ganz im Norden des Gebiets angeordnet werden kann.
- Es sollte geprüft werden, ob die bestehende Heckenstruktur erhalten werden könnte oder sollte.
- **Es sollte geprüft werden, ob die südliche Zufahrt entfallen kann bzw. nur als reine Feuerwehrezufahrt ausgestaltet werden könnte.**

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen

LaPLaFB

Brutvogelkartierung

Hochwasserschutz

Regionalplanung

Vorhaben

Weiteres Vorgehen

Vordringlich der Klärung bedürfen aber zunächst folgende Fragestellungen:

- Unterstützt die Kommunalpolitik das Vorhaben?
(-> Aufstellung B-Plan, Änderung FNP)

Vordringlich der Klärung bedürfen aber zunächst folgende Fragestellungen:

- Unterstützt die Kommunalpolitik das Vorhaben?
(-> Aufstellung B-Plan, Änderung FNP)



65. Änderung des Flächennutzungsplans

Änderungsverfahren FNP



Aufstellungsverfahren B-Plan

Vordringlich der Klärung bedürfen aber zunächst folgende Fragestellungen:

- Kann eine Teillöschung aus dem LSG erfolgen?
Unter welchen Umständen oder Bedingungen?
(-> Antrag auf Teillöschung bei der Region stellen)



65. Änderung des Flächennutzungsplans

Änderungsverfahren FNP



Aufstellungsverfahren B-Plan

Region Hannover
Der Regionspräsident

36.24 Team Naturschutz West

► Nr. 3044 (IV) IDs
Hannover, 23. März 2020

Informationsdrucksache
öffentlich

Gremium	geplant für Sitzung am				
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	19.05.2020				

Antrag auf Teillöschung des Landschaftsschutzgebietes Landwehr - Sülberg (LSG-H 22) in der Stadt Hemmingen

Sachverhalt:
Die Stadt Hemmingen beabsichtigt das Gewerbegebiet in Arnum zu erweitern. Hierfür soll durch die Bauleitplanung die Voraussetzung geschaffen werden. Die für die Umsetzung dieses Vorhabens benötigte Fläche zwischen der Ortslage Arnum und der neu gebauten Ortsumgehung B3, am Hohen Holzweg, liegt im Geltungsbereich des Landschaftsschutzgebietes Landwehr - Sülberg (LSG-H 22).

Der Festsetzung als Gewerbegebiet stehen folgende Verbote der LSG-VO entgegen:
In dem Gebiet sind Handlungen verboten, die geeignet sind, die Landschaft zu verunstalten, die Natur zu schädigen oder den Naturgenuss zu beeinträchtigen (§2 Abs.1 LSG-VO).

Aus diesem Grund beantragt die Stadt Hemmingen die Entlassung einer ca. 1,2 ha großen Fläche aus dem LSG (siehe Anlage 1).

Im Gegenzug bietet die Stadt Hemmingen an, eine in ihrem Besitz befindliche Fläche westlich der Ortsdurchfahrt in das Sölich der Ortsdurchfahrt (Göttinger Landstraße) vorhandene Landschaftsschutzgebiet Obere Leine (LSG-H 21) zu integrieren (siehe Anlage 2).

Antrag Teillöschung LSG

Gewerbeflächenentwicklung

Überlegungen zu einem möglichen neuen Standort Ehlershausen



(Vortragsende)